



Laubholzlauge

1 l - 5 l



Für Böden, Möbel, Wände, Decken, Türen und Innenausbau
Für helle Laubhölzer wie Ahorn, Esche, Buche und Eiche

- volldeklariert
- aus natürlichen Rohstoffen
- emissionsarm
- 95% nachwachsend und mineralisch
- aufhellend
- vergilbungshemmend

Eigenschaften:

BIOFA Laubholzlauge ist ein gebrauchsfertiges Produkt für helle Laubhölzer wie Ahorn, Esche, Buche, Eiche, usw. Auch für Nadelhölzer, die aufgehellt werden sollen, geeignet. Der Vergilbungsprozess des Holzes wird weitgehend aufgehalten und somit das helle Aussehen der Oberflächen bewahrt. Eine Nachbehandlung mit BIOFA Holzbodenseife weiß 2092 verleiht der Oberfläche einen weißge-scheuerten Charakter. Eine Nachbehandlung mit BIOFA Holzbodenseife natur 2091 oder BIOFA Hartwachs 2060 erhält nahezu das ursprüngliche Aussehen des Holzes. Für Fußböden, Wände, Decken, Türen, Möbel, etc.

Inhaltsstoffe:

Wasser, Citronensäure, Titandioxid, Netzmittel.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Das Holz muss unbehandelt, gut geschliffen, sauber und trocken (max. 14% Holzfeuchte) sein.

2. Grundbehandlung: Laubholzlauge vor und während der Verarbeitung immer wieder gut aufschütteln oder aufrühren.

Mit säurebeständiger Rolle oder Pinsel in Faserrichtung gleichmäßig satt auftragen.

3. Zwischen- und Schlussbehandlung: Ein zweiter Auftrag nach der Trocknung des Holzes (ca. 2-5 Std.) erhöht die Bleichwirkung. Nach vollständiger Trocknung (ca. 24 Std.) die Oberfläche von Hand oder maschinell mit beige oder grünem Pad, 120-180er Schleifpapier schleifen oder mit einer Bürste abbürsten und anschließend Schleifstaub gründlich abkehren oder absaugen.

Die gelaugten Oberflächen können je nach gewünschter Oberfläche und Belastungsgrad natur belassen, mit BIOFA Holzbodenseife oder BIOFA Ölen oder Wachsen endbehandelt werden.

Achtung: Zu kräftiges Schleifen reduziert die Bleichwirkung! Unbedingt Vorversuch durchführen!

4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und NACASA Universalreiniger 4010.

5. Reinigung/Pflege der Oberflächen: Abhängig von der Endbehandlung. Siehe entsprechendes Technisches Merkblatt und Pflegeanleitung.



Trocknung:

Laubholzlauge ist nach ca. 2-5 Std. trocken. Nach ca. 24 Std. kann die gelaugte Oberfläche geschliffen und geseift, bzw. nach 24 Std. geölt, gewachst oder lackiert werden (20°C / 50-55 % rel. Luftfeuchte). Wenn diese Trockenzeiten nicht eingehalten werden, können im Holz gelbliche Verfärbungen auftreten. Für gute Belüftung ist zu sorgen.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

100-125 ml/m² bzw. 8-10 m²/l. Bei Holzpflaster, Hirnholz und ähnlich stark saugenden Untergründen muss mit der 3-4fachen Menge gerechnet werden.

Lagerung:

Kühl, frostfrei und gut verschlossen lagern.

Entsorgung:

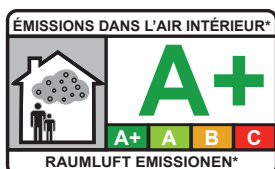
Getränkte Arbeitsmaterialien gut auswaschen. Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde nach den jeweils örtlichen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben. AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 14*

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann die Augen reizen. Bei der Verarbeitung Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2093 enthält max. 1 g/l VOC.



Stand: 29.01.2020